Quellbrunnen in Hülsdonk

Schlagwörter: Quelle (Gewässer)
Fachsicht(en): Naturschutz
Gemeinde(n): Moers
Kreis(e): Wesel
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Im Jahr 1991 ist ein geplantes Gewerbegebiet in Moers-Hülsdonk archäologisch untersucht worden, wo unter anderem ein eisenzeitlicher Brunnen gefunden wurde. Eine runde in den Kies eingegrabene Vertiefung der Grubensohle wies einen Absatz mit fast horizontaler Sohle auf. Hier hat sich neben dem Wasserloch ein eingeebnetes Plateau befunden, in dem man kniend Wasser schöpfen konnte. Die Schöpfstelle war 70 cm tief und mit einer sich nach unten konisch erweiternden Holzverschalung eingefasst. Nach dem Versiegen der Quelle ist sie noch während der Eisenzeit verfüllt und mit zwei großen Kieselsteinen sowie einem großen Fragment eines feinkeramischen Gefäßes abgedeckt worden.

(Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, Haus der Natur - Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., 2021)

Literatur

Zerlach, Claus (1995): Früheisenzeitliche Besiedlung in Moers. In: Ein Land macht Geschichte - Archäologie in Nordrhein-Westfalen, S. 134-136. Köln.

Quellbrunnen in Hülsdonk

Schlagwörter: Quelle (Gewässer)
Ort: 47441 Moers - Hülsdonk
Fachsicht(en): Naturschutz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Koordinate WGS84: 51° 27 34,22 N: 6° 36 28,11 O / 51,45951°N: 6,60781°O
Koordinate UTM: 32.333.815,00 m: 5.703.640,00 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.542.286,89 m: 5.702.942,74 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, „Quellbrunnen in Hülsdonk“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-343366 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**









